



An den Grossen Rat

14.5368.02

PD/P145368

Basel, 19. November 2014

Regierungsratsbeschluss vom 18. November 2014

Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend wem gehört das Geld im Rathausbrunnen“

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Eric Weber dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

„Viele Touristen werfen jeden Tag viel Geld in den Rathausbrunnen in Basel. An einem Tag habe ich rund 35 Euro gezählt. Ich habe vor über einem Jahr darauf aufmerksam gemacht und kam in vielen Medien, über die Liebesschlösser auf der Mittleren Brücke.

Nun entsteht in unserem Rathaus eine "Fontana di Trevi" wie in Rom. Es ist schon zu einem Pilgerort für Touristen geworden. Die Leute machen viele Fotos. Werfen eine Münze in den Brunnen und sagen: Wir kommen wieder nach Basel und besuchen Grossrat Eric Weber, den Volkshelden aus dem Kleinbasel.

1. Wem gehören die Münzen im Rathaus-Brunnen?
2. Warum wurde bis heute nicht Buch darüber geführt, wieviele Franken dort schon eingeworfen wurden?
3. Wer leert den Rathausbrunnen und nimmt das Geld entgegen?
4. Was passiert mit diesem Geld?
5. Dürfen auch die Grossräte sich an diesem Brunnen bedienen und sich Franken 2 oder 3 für ein kleines Znüni heraus fischen?

Eric Weber“

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

Das Geld erhält Procap (Schweizerischer Invalidenverband) zugunsten der Fremdwährungssammlung „Jede Münze zählt“.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt

Dr. Guy Morin
Präsident

Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin